

Männliche TC Landesligateams feiern drei Siege und erstürmen die Tabellenspitze der Landesliga.

Den Anfang machte dabei am Samstag die neuformierte 2. Herrenmannschaft des TC Hameln in Hildesheim. Gegen den ebenfalls bislang punklosen Gastgeber vom MTV 48 legten die Jungs anfangs los wie die Feuerwehr und dominierten das Spielgeschehen. Mit 25:17 geht Satz an die Youngster vom TC. Satz zwei schien zunächst eine klare Angelegenheit zu werden. Doch eine steigende Eigenfehlerquote ermöglichte trotz hoher Satzführung den Hildesheimer überraschend mit 26:24 den Satzausgleich.

Mahnende aber auch gleichzeitig motivierende Worte vom Trainer Chevan Ali führte das junge Team wieder auf die Erfolgsspur. Mit 25:14 und 25:18 gehen Satz 3 und 4 an die Zweitvertretung des TC, die damit den ersten Sieg feiern konnten und damit vorrückt auf Platz 5 in der Tabelle.



Vorn von links nach rechts: Arved Hahn, Maxim Benz, Ahmad Hloubi, Viet Nguyen, Ali Dahir

hintn von links nach rechts: Olliver Bichtemann, Dario Zugcic, Chevan Ali, Laurin Wulf, Fiete Baran, Nikita Yezhov, Duc An Le.

So richtig krachen ließ es allerdings die 1. Herrenmannschaft dann einen Tag später in der Halle West. Zwei schwere Heimspiel standen auf dem Programm. Im ersten Spiel trafen dabei die Schützlinge von Trainer Robert Nitschke auf den Tuspo Weende. Ein Angstgegner aus der letzten Saison. Gegen Weende setzte es im letzten Jahr eine schmerzhaft 1:3

Niederlage. Doch diesmal dominierte bis auf ein leichtes wackeln im ersten Satz nur ein Team. Und das war der Gastgeber aus Hameln. Mit 25:17, 25:18 und 25:20 in 74 Minuten gelingt ein Souveränes Ergebnis, was eigentlich auch noch deutlich höher ausfallen hätte können. Aber relativ hohe Eigenfehlerquote verhinderten ein noch deutlicheres Ergebnis. Zwischenstand in der Tabelle somit Platz 2.

Im zweiten Spiel des Tages traf man dann auf den Gast und Tabellenführer ASC Göttingen mit dem Ex-Hamelner Falko Heier, der diesmal aber als Trainer des Göttinger Teams fungierte. Ohne Satzverlust und 12:0 Punkten reiste der letztjährige Tabellendritte nach Hameln. Entsprechend hoch war dann auch die Erwartung der zahlreichen Zuschauer. Im Gegensatz zur letzten Saison reisten die Göttinger in Bestbesetzung an. Mit dem Verlauf des ersten Satzes hatten jedoch weder Zuschauer noch die Gäste aus Göttingen gerechnet. Mit 25:10 fegten die Rattenfänger den Tabellenführer vom Feld. Natürlich rappelte sich der Tabellenführer noch einmal auf und entschärfte den ein oder anderen guten Angriff der Hamelner. Zudem schlichen sich ein paar Nachlässigkeiten ins Hamelner Spiel. So erlebten die zahlreichen Zuschauer auf der Tribüne ein phasenweise spannendes und auch hochklassiges Spiel. Mit 25:22 geht auch Satz 2 an die TC-Jungs. Satz 3 strapazierte dann nicht nur das Nervenkostüm des Hamelner Trainers, sondern auch die der Zuschauer. Plötzlich drehte Göttingen noch einmal auf und führte mit 13:7. Aber wer jetzt dachte, das Göttingen noch einmal entscheidend den Spielverlauf ändern konnte, unterschätzte das kämpferisch aufgelegte Team der Gastgeber. Angefeuert durch die Auswechselspieler wurde der Rückstand immer mehr abgeknabbert. Eine letzte Hamelner Auszeit beim Spielstand von 17:21 brachte die endgültige Wende in diesem Satz zugunsten der Rattenfänger vom TC. Göttingen konterte zwar mit zwei aufeinander folgenden Auszeiten, konnte aber den finalen Ansturm der Hamelner nicht mehr abwenden. Mit 26:24 erringt der TC Hameln nicht nur einen 3:0 Sieg gegen den favorisierten ASC Göttingen, sondern feierte auch die Tabellenführung in der Landesliga.



Der neue Tabellenführer der Landesliga:
Vorn von links nach rechts: Viktor Brauer, Maik Sykow, Fabian Kiwitt, Felix Krüger, Alexander Meier

Hinten von links nach rechts: Duc An Le, Arved Hahn, Mika Nitschke , Max Isinger, Sathursan Subhas, Andreas Kraft, Maximilian Radtke, Robert Nitschke , Sönke Hillebrand.

Bereits am nächsten Sonntag geht es für die TC Landesligateams in Hameln weiter. Gastgeber diesmal der TC Hameln II. Gegner diesmal die TG 1860 Münden und der TC Hameln I